



Ortsgemeinde Irmtraut ist aktiv im Klimaschutz und auf Sparkurs

Licht ist wichtiger Bestandteil und Grundlage des menschlichen Lebens. Vom Lagerfeuer bis zum elektrischen Licht hat die Menschheit viele Entwicklungsschritte durchlaufen. Fast genauso dramatisch ist die letzte Entwicklung in Sachen Licht für das Klima und den Geldbeutel des Verbrauchers: Die LED. Kleine Dioden werden zusammengestellt zu größeren Leuchteinheiten, um damit eine gute Beleuchtungsstärke zu erhalten, damit die Straßenabschnitte gefahrlos begangen und befahren werden können. Im Vergleich zu den herkömmlichen HQL- Leuchten bieten sich gleich zwei große Vorteile: Zum einen reduzieren sich die Verbrauchskosten um mindestens 70 %, zum anderen werden die Wartungs- und Instandhaltungskosten reduziert, da die LED (Light Emitting Diode) eine enorm hohe Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden hat. Würde die Straßenleuchte das ganze Jahr rund um die Uhr brennen, so hielte die LED-Leuchte bis zu sechs Jahre lang!

Diese Vorteile macht sich schon seit einigen Jahren auch die Ortsgemeinde Irmtraut zu Nutze. Mit Unterstützung des Projektträgers Jülich (PtJ), einer Bundeseinrichtung zur Förderung von Energieeinsparungen und somit des Klimaschutzes, stellt die Ortsgemeinde Irmtraut die Beleuchtung in fast allen Straßenzügen um die moderne stromsparende Technik. Dabei lohnt sich Klimaschutz nicht nur für die Umwelt und das Klima, sondern auch für die Gemeindekasse. Für die alten HQL-Leuchten wird es zunehmend schwieriger, bei Defekten Ersatzteile zu bekommen, die Reparaturen belasten außerdem mehr und mehr das Budget. Allein durch die Einsparungen beim Verbrauch amortisiert sich die Umrüstung nach wenigen Jahren komplett!

Förderung durch Bundesmittel des Projektträgers Jülich (PtJ) konnten erfolgreich beantragt werden

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert der Bund derzeit die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die stromsparende LED-Technik. Bei einer nachgewiesenen Einsparung von mindestens 70 % des Stromverbrauches bezuschusst das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Erneuerung der Straßenleuchten mit 20 % der Gesamtkosten. Die Förderung wurde bewilligt, die Umstellung erfolgt noch im Jahr 2018. Die Maßnahme wird mit Unterstützung des Planungsbüro SchnellPlan aus Neunkhausen durchgeführt.

